



Foto: Vorwerk

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren die Einstellungsanforderungen für internationale Studierende.

## Tagung „Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen“ im Paderborner Rathaus

**Vertreterinnen und Vertreter sowie Akteure der regionalen Wirtschaft folgten jetzt der Einladung der Universität Paderborn und der Stadt Paderborn, um sich im Historischen Rathaus Paderborn mit den Einstellungsmodalitäten internationaler Bewerberinnen und Bewerber auseinanderzusetzen und auszutauschen.**

Ausgerichtet wurde die Veranstaltung federführend vom InRegio Projekt des International Office im Dezernat 2 der Universität Paderborn und der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und weiteren Projektpartnern. Das InRegio Projekt fördert die Integration internationaler Fachstudierender in den regionalen Arbeitsmarkt und fungiert als Schnittstelle zwischen der lokalen Wirtschaft und der Universität.

Nach der Begrüßung der rund dreißig Tagungsteilnehmerinnen und Ta-

gungsteilnehmer durch den Vizepräsidenten für Wissens- und Technologietransfer der Universität Paderborn, Prof. Dr. René Fahr, und den Stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Paderborn, Martin Pantke, skizzierte Günter Ballat, der Leiter der Ausländerbehörde der Stadt Paderborn, in seinem Vortrag die ausländerrechtlichen Aspekte, die bei der Einstellung und Beschäftigung eines Bewerbers aus dem Ausland zu beachten sind.

Interessante Einblicke in den gelebten multikulturellen Arbeitsalltag lieferten Mark Edler und Anastasia Lebedeva von der Firma Weidmüller in ihrem gemeinsamen Bericht. Sie stellten den Mehrwert, den ausländische Beschäftigte für ein Unternehmen generieren, heraus.

Im anschließenden Workshop zum Thema „Stellen Sie internationale Studierende ein?“ diskutierten die Teilnehmenden in Kleingruppen die Einstellungsparameter und ihre Erfahrungen hinsichtlich interkultureller und fachlicher Herausforderungen im Arbeitsalltag.

Der rege Austausch innerhalb der Kleingruppen wurde in der abschließenden Podiumsdiskussion fortgesetzt und resümiert. Das Ergebnis der Tagung war, dass nahezu alle anwesenden Teilnehmenden internationale Studierende einstellen würden. Der abschließende Imbiss bot den Gästen sowie Referentinnen und Referenten ein weiteres Forum zum Austausch und Netzwerken. Die Info-points, unter anderem des Studiefonds OWL, des Integrationsrats der Stadt Paderborn, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der Ausländerbehörde, boten Anlaufstellen für weitere Gespräche.

*Simone Rudolph Brandão*

**Kontakt:**

*Simone Rudolph Brandão  
Dezernat 2.1, International Office  
05251 60-3371  
Simone.Brandao@zv.upb.de  
go.upb.de/InRegio  
go.upb.de/TagungInternationale  
Fachkräfte*